

Gemeindebrief

Für Gehörlose und Schwerhörige der Ev. Kirche in
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz



Homepage: <https://ekbo.dgs.community>



Hier findet ihr alle Videos
zusammen für alle Artikel
im Gemeindebrief.

Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thessalonicher 5, 21

*Dieser Bibel-Satz begleitet
uns das ganze Jahr.*

*Hierzu findet ihr im
Gemeindebrief eine Andacht.*



Inhalt

Seite 3

Andacht

Pfarrer Andreas Fünfstück zum Thema der Jahreslosung: "Prüft alles und behaltet das Gute"

Seite 5

Rückblicke

Wir blicken zurück auf Kirchweih-Fest, Adventskonzert, Adventsfeiern, Friedenslicht, Heiligabend und 2. Weihnachtstag, Silvester und Neujahrsempfang.

Seite 13

Allgemeines

Neue Homepage, Kurz-Anleitung QR-Codes, Neues aus dem Verein, Dank für Spenden

Seite 17

Ausblick

Pilger-Messe in Hamburg

Seite 18

Gottesdienste

Mit besonderen Gottesdiensten zu Anlässen wie Weltgebetstag, Karfreitag und Ostern

Seite 22

Ausblicke

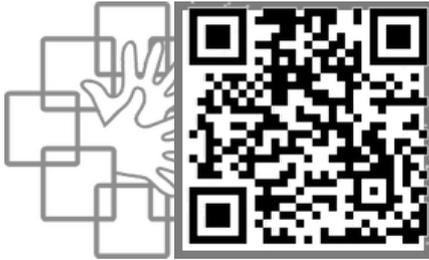
Winterwanderung, Jour Fixe, Weltgebetstag, Schulung zu Prävention sexueller Gewalt, Kirchentag

Impressum

Ev. Gehörlosengemeinde in Berlin, Schlosstraße 44a, 12165 Berlin
verantwortlich: Pfarrerin Barbara Eger, Pfarrer Andreas Erdmann, Adresse wie Gehörlosengemeinde
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Ösingen. Der GEMEINDEBRIEF erscheint zweimonatlich mit einer Auflage von 700 Stück. Wenn Sie den GEMEINDEBRIEF regelmäßig erhalten wollen, dann wenden Sie sich bitte ans Büro. Redaktionsschluss: 15. Januar, 15. März, 15. Mai, 15. Juli, 15. September, 15. November



Andacht



Prüfet alles und behaltet das Gute.

1. Thessalonicher 5, 21

Das vergangene Jahr war ein Pilz-Jahr. Noch nie habe ich selbst so viele Pilze gefunden wie im letzten Herbst. Gut, dass mein Nachbar fast alle Pilze kennt. Er weiß, ob sie giftig sind. Er weiß, welche bitter schmecken. Und natürlich kennt er auch alle guten.

Ich bin sehr froh, so einen Freund zu haben. Vielleicht hätte ich sonst giftige Pilze gegessen und wäre gestorben.

Oder? Ich hätte alle Pilze weggeworfen – auch die guten.

Das Wort der Bibel für 2025 erinnert mich an die vielen Pilze im Herbst. Ich lese es in einem Brief.

Es ist ein Gruß und gleichzeitig ein Hinweis – wie von einem Freund, der will, dass es mir gut geht. Vielleicht gefällt es mir deshalb?

„Prüfet alles und behaltet das Gute!“



Das will ich gerne tun. Aber ich weiß auch: Ich kann nicht alles selbst prüfen. Von manchen Dingen verstehe ich nichts.

In solchen Momenten bin ich froh, dass es Fachleute und Freunde gibt. An die kann ich mich wenden. Auf die will ich mich verlassen. Denen kann ich vertrauen. Genauso kann ich Gott, meinem Herrn, vertrauen. Er will, das Gutes bleibt und immer wieder entsteht. Zum Beispiel Leben und Frieden.

Ich wünsche euch allen ein gutes Menschen-Jahr.

Andreas Fünfstück



Alle Bildquellen: pixabay / pexels



Andreas Fünfstück; Foto: privat



Kirchweih-Fest zu 144 Jahren Matthäus-Kirche

Am 1. Dezember 2024, am 1. Advent, fand das Kirchweih-Fest in der Matthäus-Kirche statt.

Die Matthäus-Kirche wurde 144 Jahre alt, also 12 x 12 Jahre ;-)

Die Kirche war voll und sehr gut besucht.

Die ersten 2 Bank-Reihen waren für gehörlose Gäste reserviert und dort saßen auch viele gehörlose Besucher:innen.

Pfarrer Andreas Erdmann hatte im Gottesdienst auch einen kleinen Teil gebärdet, leider nur einen sehr kurzen Teil.

Der hörende Pfarrer (Bischof Christian Stäblein) hat eine lange Predigt gehalten.

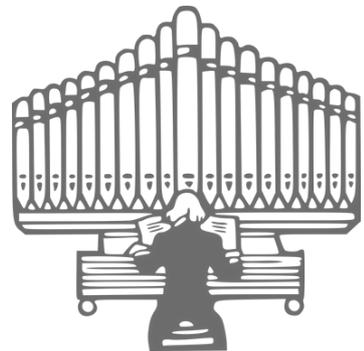
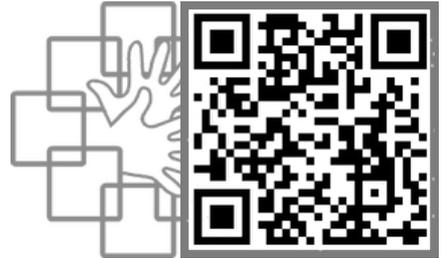
Elisabeth hatte viel zu dolmetschen.

Oben auf der Empore gab es viel Musik von vielen Musiker:innen und verschiedenen Instrumenten (Orgel, Trompeten, usw.). Das hat einen tollen Eindruck gemacht.

Es war ein interessanter Gottesdienst.

Nach dem Gottesdienst gab es Glühwein. Das war schön zum Aufwärmen.

Diana Westphal



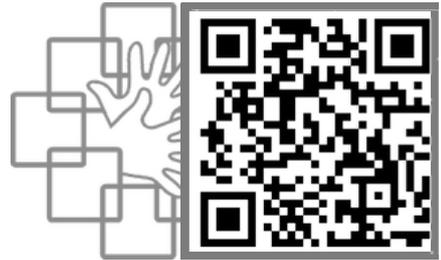
Bildquelle: pixabay



Bildquelle: Klaus Böse/KK Steglitz



Der Gebärdenchor nach dem Konzert; Foto: Winfried Herrmann



Adventsgebärdenpoesie am 7. Dezember 2024

Bei der Adventsgebärdenpoesie am 7. Dezember haben wir Advents- und Weihnachtslieder in Gebärdenpoesie gezeigt. Auch Lieder aus dem Weihnachtsoratorium vom Komponisten Johann Sebastian Bach haben wir präsentiert, wie auch Lieder aus dem Evangelischen Gesangbuch der Hörenden, die wir in Gebärdenpoesie übertragen haben. Auch Lieder, die wir uns vom Gebärdenchor selbst ausgedacht haben, haben wir gezeigt. Pfarrer Andreas Erdmann hatte eine Andacht gehalten. Zusätzlich haben wir auch das 25-jährige Jubiläum vom Gebärdenchor gefeiert. Der Gebärdenchor wurde nämlich im Jahr 1999 gegründet. Wir haben auch eine Ausstellung angeboten, die die 25 Jahre des Gebärdenchors von der Gründung bis jetzt in Fotos und ähnlichem darstellt.

Beim Adventskonzert war auch ein Film-Team von der Deutschen Welle dabei. Das Video, was sie über uns gedreht haben, findet ihr bei Youtube, wenn ihr dort nach ["https://youtu.be/pgcyXaVQ1h0?si=fKNCAiQ8b58R9gu9"](https://youtu.be/pgcyXaVQ1h0?si=fKNCAiQ8b58R9gu9) sucht. Zum Adventskonzert waren ca. 40 Gäste gekommen. Am Ende des Konzerts gab es von mir als Gebärdenchorleiter ein Geschenk an alle vom Gebärdenchor, an Roland Krusche - er war auch als Gast dabei und hat den Anstoß zur Gründung vom Gebärdenchor gegeben -, an Pfarrer Andreas Erdmann (er hatte die Andacht gehalten) und an ein ehemaliges Gebärdenchor-Mitglied. Nach dem Konzert haben wir mit (alkoholfreiem) Sekt auf das 25-jährige Jubiläum des Gebärdenchors angestoßen. Danach gab es Gelegenheit zum Gespräch bei Punsch und Lebkuchen.

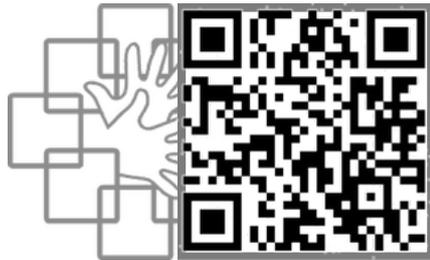
Wolfgang Mescher



Adventsfeier von Verein und Gemeinde

Die Adventsfeier fand letztes Jahr am 8. Dezember im Gehörlosenzentrum statt. Sie begann um 14 Uhr und ging bis abends. Gemeindeverein und Gemeinde haben das 1. Mal beschlossen, die Adventsfeier zusammen zu machen, also nicht wie früher Verein und Gemeinde getrennt, sondern es sollte zusammen gefeiert werden!

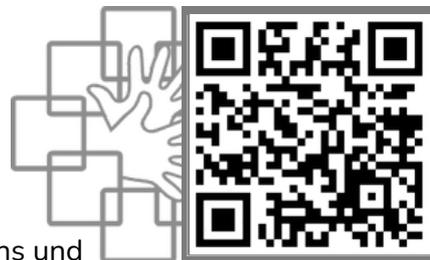
Das war schön. Es gab viel Gelegenheit zu Unterhaltung und Austausch, Pfarrer Andreas Erdmann hat eine Andacht gehalten. Bis abends wurde gefeiert und dann gemeinsam aufgeräumt, bis alles ganz sauber hinterlassen wurde ;-)
An diese 1. gemeinsame Feier erinnern wir uns gern zurück.



Gero Scholtz

Adventsfeier im Lazarus

Immer am 2. Freitag im Monat bekommen wir hier im Lazarus-Heim Besuch von einem der beiden Gehörlosen-Pfarrer:innen (Barbara Eger und Andreas Erdmann). Wir alle Gehörlosen kommen dann hier zusammen und unterhalten uns und trinken gemeinsam Kaffee. Darüber freuen wir uns sehr. Auch alle Gehörlosen der Gemeinde, die nicht im Lazarus-Heim wohnen, können uns gern zu dieser Zeit besuchen. Herzlich willkommen!
Der Treffpunkt ist das Lazarus-Heim in der Bernauer Straße 115 - 118, 13355 Berlin. Wir freuen uns auf euren Besuch! Besonders zum Advent war es schön, hier zusammensitzen.



Die nächsten Termine zum Gebärdens-Café hier im Lazarus-Heim sind am 14.2., 14.3. und 11.4. immer von 14 - 16 Uhr.



Cerstin Koch

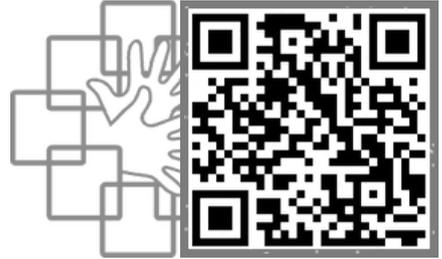


Friedenslicht in der neuen Hedwigs-Kathedrale

Am 15. Dezember 2024 fand in der Hedwigs-Kathedrale in Berlin Mitte auf dem Bebelplatz der Gottesdienst zur Aussendung des Friedenslichts statt.

Die Kathedrale wurde in den letzten Jahren neu renoviert. Sie ist sehr schön geworden - sie ist innen strahlend weiß gemalert worden, auch bis oben hin zur Kuppel, einfach toll. So war es passend, diesen Gottesdienst dort zu feiern. In diesem Gottesdienst wurden Bibel-Texte vorgetragen, es gab auch Musik und Fürbitten, alles organisiert von den Pfadfinder:innen. Auch Pfarrerin Barbara Eger hat mitgewirkt und Elisabeth hat gedolmetscht.

Als das Friedenslicht dann in den Gottesdienst-Raum hereingetragen wurde, wurde die Kathedrale ganz dunkel gemacht und über die Geschichte vom Friedenslicht erzählt, auch wie das Friedenslicht dieses Jahr nach Berlin kam.



Dieses Jahr wurde es aus Österreich geholt. Normalerweise kommt es direkt aus Israel, aber das ging diesmal nicht, weil es zu gefährlich ist, weil dort der schlimme Krieg herrscht.

Das Friedenslicht kann man sich auch selbst mitnehmen, wenn man sich eine eigene Kerze mitgebracht hat. So konnte das Licht dann auch in allen Gemeinden weitergegeben werden. Die Kathedrale war gut besucht, gehörlose Gäste waren leider nur 3 dabei. Dieses Jahr werden wir den Gottesdienst zur Aussendung des Friedenslichts nicht mit Gebärdensprache anbieten, weil es sonst in der Weihnachtszeit zu viele Angebote gibt und zu den einzelnen Veranstaltungen dann nur wenige gehörlose Gäste kommen.

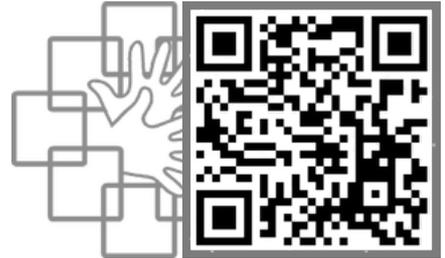
Kristina Schiebler



Rückblick auf Heiligabend



Bildquelle: pixabay



Am 24. Dezember, Heiligabend, begann der Gottesdienst der Gehörlosengemeinde in der Matthäus-Kirche dieses Jahr schon um 10:30 Uhr.

Als Ehrengast hatte uns Andreas Costrau besucht. Er hat die Lesung der Weihnachtsgeschichte übernommen.

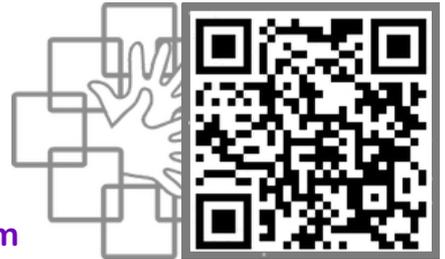
Pfarrer Andreas Erdmann hat im Gottesdienst einen Engel gespielt. Das war toll und lustig. Der Gebärdenchor war leider nicht dabei, aber hatte einige Gebärdenslieder im Vorfeld per Video aufgenommen, die dann auf der Leinwand hinter dem Altar gezeigt wurden. Insgesamt waren ungefähr 50 Gottesdienst-Besucher:innen da.

Nach dem Gottesdienst gab es etwas besonderes, und zwar einen Weihnachts-Brunch. Dort konnten alle lecker essen, zum Beispiel gab es einen großen Topf Grünkohl, Obstsalat und leckeren Punsch. Alle Gäste hatten viel Spaß beim Unterhalten.



Pfarrer Andreas Erdmann als Engel;
Foto: Rainer Zieske

Katharina Noack



Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag

Am 26. Dezember, dem 2. Weihnachtsfeiertag, fand auch ein Gottesdienst der Gehörlosengemeinde um 14 Uhr in der Kapelle der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche in der Nähe vom Zoo statt. Leider waren dort dieses Jahr nur wenige Besucher:innen gekommen, auch weil parallel ein anderer Gottesdienst stattfand (von der katholischen Gehörlosengemeinde).

Wir haben im Gemeindevorstand besprochen und entschieden, in diesem Jahr (2025) am 26.12. keinen Gottesdienst anzubieten, weil auch schon in den letzten Jahren immer weniger Gäste zu diesem Gottesdienst kamen.

Für das Jahr 2026 werden wir im Vorstand nochmals überlegen und entscheiden, wie es mit diesem Gottesdienst weitergeht.

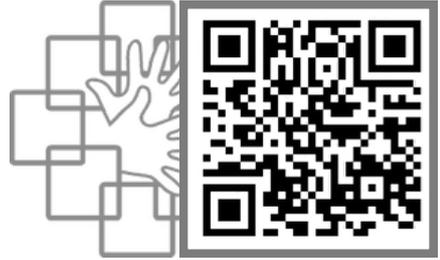
Katharina Noack



Alle Bildquellen: pixabay



Alle Mitwirkenden beim Silvester-Gottesdienst
Foto: Gero Scholtz



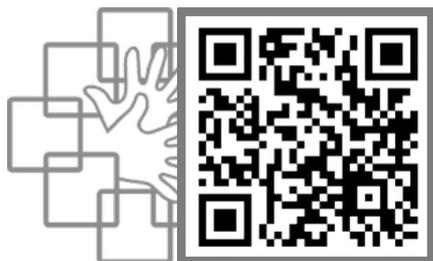
Silvester in der Marien-Kirche

An Silvester, dem 31. Dezember 2024, fand der Gottesdienst zum Altjahresabend in der St. Marien-Kirche am Alexanderplatz statt. Mitgewirkt haben der Pfarrer der hörenden Marien-Gemeinde Herr Heck, zwei hörende Lektor:innen, Claudia Turkalj von der Gehörlosengemeinde und Elisabeth als Dolmetscherin.

Gäste von der Gehörlosengemeinde waren auch dabei, weil im Silvester-Gottesdienst immer für die Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorge gespendet wird. Deshalb zeigt sich die Gehörlosengemeinde an Silvester immer in einem großen Berliner Gottesdienst.

Der Gottesdienst ist gut gelaufen. Alle Mitwirkenden haben sich gut abgewechselt. Es gab wie immer biblische Lesungen, davor gab es noch eine sogenannte "Kerzen-Litanei". Das bedeutet, es wurden vom Pfarrer, den Lektor:innen und Claudia insgesamt 7 Kerzen angezündet und zu jeder Kerze etwas gesagt und dabei an arme Seelen gedacht. Claudia hatte auch eine biblische Lesung und eine Fürbitte übernommen. Der Gottesdienst dauerte ungefähr 90 Minuten und es hat alles gut geklappt. Es war ein schöner Gottesdienst!

Claudia Turkalj



Neujahrsempfang 2025

Am 12. Januar um 14 Uhr fand in der Matthäus-Kirche der diesjährige Neujahrsempfang statt.

An diesem Tag waren ungefähr 55 Besucher:innen gekommen.

Der Höhepunkt des Tages war die Begrüßung der neuen Sekretärin im Büro der Gehörlosengemeinde, Julia Adamek. Normalerweise wird der Neujahrsempfang in der Gehörlosengemeinde immer größer gefeiert. Aber im Gemeindehaus sind noch Bauarbeiten. So haben wir nur eine kleine Feier hinten in der Kirche gemacht. Es gab Kaffee, Kuchen und alkoholfreien Sekt zum Anstoßen und auch Zeit zum Unterhalten.

An diesem Tag haben beide Gehörlosenpfarrer:innen, Barbara Eger und Andreas Erdmann, zusammen den Gottesdienst gehalten.

In der Predigt von Barbara Eger ging es um die neue Jahreslosung für das Jahr 2025. Sie heißt: "Prüft alles und behaltet das Gute."

Katharina Noack



Pfarrer Andreas Erdmann begrüßt Sekretärin Julia Adamek mit einem Blumenstrauß



Julia Adamek gebärdete schon etwas selbst

Beide Fotos: Kristina Schiebler





Eine neue Homepage für die Gehörlosengemeinde

Unsere Homepage der Gehörlosengemeinde zieht um (die alte Homepage wird abgeschaltet und es gibt eine neue Homepage mit einer neuen Internet-Adresse, gestaltet von Pfarrer Andreas Erdmann).

Die Adresse der neuen Homepage heißt:
ekbo.dgs.community

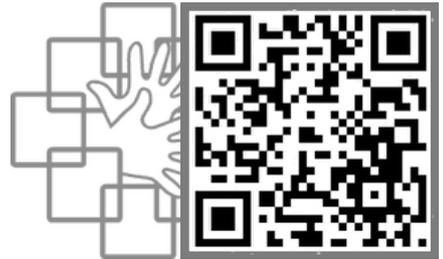
Wir haben eine Arbeitsgruppe gegründet, damit in Zukunft alle Seiten der Homepage auch in Gebärdensprache vorhanden sind. Die Arbeitsgruppe wird diese Videos aufnehmen.

Wer ein gutes Text-Verständnis hat (und gehörlos ist), kann gern dabei mitmachen, diese Videos aufzunehmen. Bitte bei Pfarrer Andreas Erdmann melden (Kontakt Daten s. letzte Seite).

Zuerst wird das Video gebärdet und dann schreibt Pfarrer Andreas Erdmann den Text schriftlich auf, der gebärdet wurde.

Wir werden deutschlandweit die 1.

Gehörlosengemeinde sein, die es so macht.



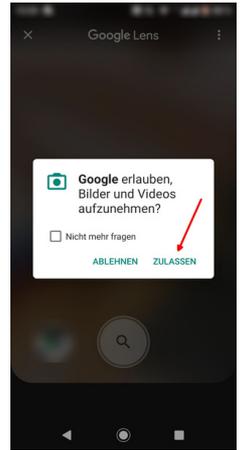
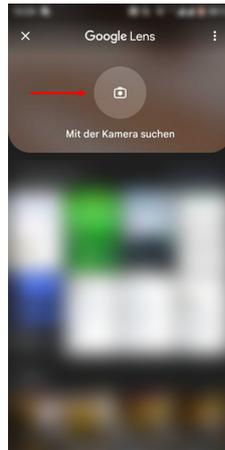
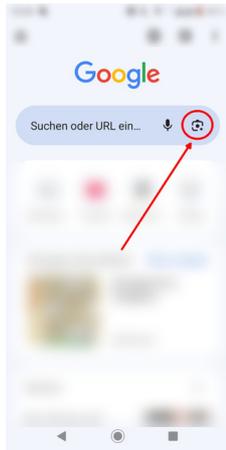
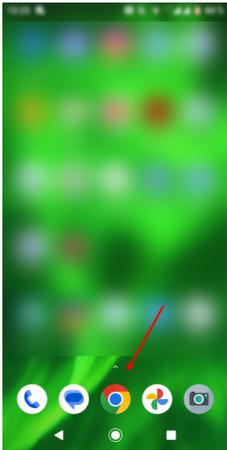
Diana Westphal

Bildquelle: pixabay





Anleitung: Wie benutzt man die QR-Codes im Gemeindebrief?



Alle Fotos: Screenshots von Andreas Erdmann



Neues aus dem Verein

Herzliche Einladung zur Mitglieder- versammlung und anschließend zum Buntem Nachmittag (Faschings-Feier) am 8. Februar

Am Samstag, dem 8. Februar um 14 Uhr findet die Mitgliederversammlung vom Verein im Gehörlosenzentrum, Friedrichstraße 12, 10969 Berlin, statt. Zu dieser Versammlung kommen bitte nur die Mitglieder vom Verein, Gäste kommen bitte erst nach der Versammlung.

Die Versammlung beginnt mit einer Andacht von Pfarrer Andreas Erdmann. Danach geht es um verschiedene Themen, besonders um die Neuwahl eines neuen Vorsitzenden vom Verein, weil Reiner Friedrich leider am 16. Dezember 2024 verstorben ist.

Alle Mitglieder vom Verein bekommen noch eine ausführliche Einladung.

Die Mitgliederversammlung wird ungefähr 2 Stunden dauern, also bis 16 Uhr.

Ab 16 Uhr geht der Bunte Nachmittag mit Faschings-Feier los.



Also dürfen ab 16 Uhr auch alle Gäste kommen.
Es wird wieder Pfannkuchen und Abendbrot geben.
Wer möchte, kann wie immer gern verkleidet oder mit lustigem Hut, Clowns-Nase, usw. kommen.
Der Eintritt für alle ist frei, auch für Gäste.
Herzlich willkommen!





Vielen Dank an alle Spender:innen

Vielen Dank an alle, die 2024 der Gehörlosengemeinde Geld gespendet haben!

Unsere Gemeinde freut sich auch immer wieder über weitere Spenden.

Diese Spenden werden zum Beispiel genutzt für: die Sozialarbeit in der Gemeinde (Manuela Bublitz), für den Willkommensraum für Geflüchtete (Ukrainer:innen mit Inna Huskova), für den Gebärdenchor, für neue Technik oder Verpflegung bei Veranstaltungen, Konzerten und anderen Anlässen.



Infos zum Spendenschein

Im Gemeindebrief liegt diesmal ein Spenden-Schein. Diesen Schein könnt ihr einfach ausfüllen und bei der Bank abgeben. Wer eine Spenden-Bescheinigung für das Finanzamt braucht, kann diese gern im Büro erfragen.

Katharina Noack

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts BIC

Angeben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei massenhaft Beschriftung max. 35 Stellen)

Ev. Gemeindeverein der Gehörlosen

IBAN

DE15 5206 0410 0043 9095 14

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (9 oder 11 Stellen)

GENODEF1EK1

Evangelische Bank Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen) ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angeben zum Kontoführer/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 35 Stellen, keine Straßen- oder Postleitzahlen)

IBAN DE 06

Datum Unterschrift/Platz

SPENDE



Ausblick



PILGERZENTRUM
IM NORDEN



St. Jacobi
HAMBURG



Plakat-Inhalt in DGS

Pilger-Messe 2025 in Hamburg mit Gebärdensprache



Datum:

Samstag, 08. Februar 2025 in Hamburg

Treffpunkt:

8:50 Uhr Hauptkirche St. Nikolai

Adresse:

**Am Klosterstern, Harvestehuder Weg 118,
20149 Hamburg**

Tages-Ablauf:

9:00 Uhr: Start der Pilger-Tour an der Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern. Wir laufen gemeinsam einen Pilger-Weg von der Hauptkirche St. Nikolai zur Hauptkirche St. Katharinen (Katharinenkirchhof 1, 20457 Hamburg). Dieser Weg dauert ca. 1,5 Stunden. Unterwegs bleiben wir an einigen Stellen stehen und es gibt einige Informationen. Frau Julia Cramer ist als Dolmetscherin dabei.

11:00 Uhr: Pilger-Gottesdienst in der Hauptkirche St. Katharinen mit Dolmetscherin Julia Cramer. Der Gottesdienst dauert ca. 1 Stunde.

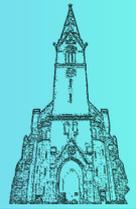
ab 12:00 Uhr: Besuch der ca. 50 Messe-Stände an den beiden Standorten St. Katharinen (Katharinenkirchhof 1, 20457 Hamburg) und St. Petri (Bei der Petrikirche 2, 20095 Hamburg) teilweise mit Gebärdensprache.

Um die An- und Abreise nach und von Hamburg und die Unterkunft sorgt jeder Teilnehmende für sich selbst.

Anmeldung bitte bei Frau Systa Rehder per:
E-Mail: systa.rehder@seelsorge.nordkirche.de
Handy (SMS/Signal): 0151 / 2238 8921

Man kann auch **ohne** Anmeldung einfach kommen.





Gottesdienste

A = mit Abendmahl – T = mit Taufe – D = mit Dolmetscher:in

Februar

Potsdam Oberlin	So,	2.2.	10:00	D	Gottesdienst mit allen Sinnen
Berlin (Lazarus)	So,	9.2.	10:00	D	Gottesdienst mit Dolmetscherin
Berlin (Matthäus)	So,	9.2.	14:00		Eger / Scholtz
Eberswalde	So,	16.2.	14:15		Schenk / Seyffart
Görlitz	Fr,	21.2.	15:00		Fünfstück
Brandenburg	Sa,	22.2.	14:00		Eger
Berlin (Trinitatis)*	So,	23.2.	14:00		Erdmann / Westphal
Finsterwalde	So,	23.2.	14:00		Rostalsky

Alle Bildquellen: pixabay





März

Potsdam Oberlin	So,	2.3.	10:00	D	Gottesdienst mit allen Sinnen
Berlin (Matthäus)	So,	9.3.	14:00		Eger / Alle Weltgebetstag
Görlitz	Fr,	21.3.	15:00	A	Fünfstück
Berlin (KWG)	So,	23.3.	14:00		Erdmann / Schiebler
Eberswalde	So,	23.3.	14:15		Schenk / Seyffart



April

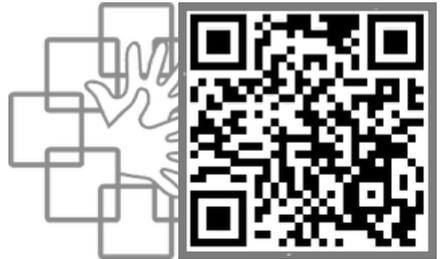
Finsterwalde	So,	13.4.	14:00		Rostalsky
Eberswalde	So,	13.4.	14:15		Schenk / Seyffart
Berlin (KWG)	Fr,	18.4.	14:00	A	Eger / Turkalj + 2 weitere Karfreitag
Berlin (Matthäus)	So,	20.4.	14:00		Erdmann / Scholtz Ostersonntag
Görlitz	Fr,	25.4.	15:00		Fünfstück



Alle Bildquellen: pixabay



*** Gottesdienst
am anderen Ort
am 23. Februar**



Normalerweise findet der Gottesdienst am 4. Sonntag im Monat immer um 14 Uhr in der Kapelle der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche auf dem Breitscheidplatz in der Nähe vom Zoo Berlin statt.

Am 23. Februar ist die Kapelle aber von einer anderen Gemeinde besetzt. Deshalb wird der Gehörlosen-Gottesdienst am 23. Februar an einem anderen Ort stattfinden - nämlich in der Trinitatis-Kirche in Berlin-Charlottenburg, genaue Adresse: Karl-August-Platz, 10625 Berlin, 7 Minuten zu laufen vom U-Bahnhof Wilmersdorfer Straße (U7).

In der Trinitatis-Kirche hat früher Pfarrer Andreas Erdmann gearbeitet, bevor er zur Gehörlosengemeinde kam.

Auch die hörende Trinitatis-Gemeinde ist zu diesem Gottesdienst eingeladen. Die Gehörlosengemeinde und die hörende Trinitatis-Gemeinde feiern den Gottesdienst zusammen.

Nach dem Gottesdienst gibt es Kaffee und Kekse vorbereitet von der hörenden Gemeinde.

Datum und Uhrzeit bleiben gleich, also Sonntag, der 23. Februar um 14 Uhr. Nur der Ort ist ausnahmsweise ein anderer. Also: Bitte nicht in die Kapelle der Gedächtnis-Kirche kommen, sondern an diesem Tag in die Trinitatis-Kirche!

Herzlich willkommen!



*Die Trinitatis-Kirche in Berlin-Charlottenburg;
Foto: Andreas Erdmann*



Gottesdienstadressen

Adressen: Berlin (KWG): Kapelle der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche, 10789, Breitscheidplatz – **Berlin (Lazarus):** 13355, Bernauer Straße 115-118 – **Berlin (Trinitatis):** Karl-August-Platz, 10625 Berlin – **Berlin (Matthäus):** 12165, Steglitz, Schlossstraße 44a – **Berlin (Nikolai):** Spandau, 13597, Reformationsplatz – **Berlin (Hellersdorf):** Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Hellersdorf, Glauchauer Straße 7, 12627 – **Berlin (St. Ansgar):** Klopstockstraße 31, 10557 – **Brandenburg, St.-Gotthardt-Kirche,** 14770, Gotthardtkirchplatz – **Eberswalde,** Martin-Luther-Saal, 16225, Kirchstraße 6 – **Finsterwalde,** St. Trinitatis: 03238, Schloss-Straße 4a – **Görlitz,** 02826, Jochmannstraße 4 – **Göttin,** Dorfkirche: 14776, Dorfstraße – **Hennigsdorf,** Lutherkirche: 16761, Hauptstraße – **Neuruppin,** Katholische Pfarrei Hl. Gertrud von Helfta, 16816, Präsidentenstraße 86 – **Nieder Neuendorf,** Dorfkirche, 16761, Dorfstraße 9 – **Potsdam Oberlin,** 14482, Rudolf-Breitscheid-Straße 24

Was gibt's Neues?

Vielleicht eine neue Faxnummer, eine neue Anschrift, E-Mail-Adresse oder Handynummer?

Wenn das so ist, dann sagen Sie uns bitte Bescheid. Jeden Monat kommt viel Post zurück, viele Faxe und E-Mails werden umsonst verschickt und kommen so nicht an.

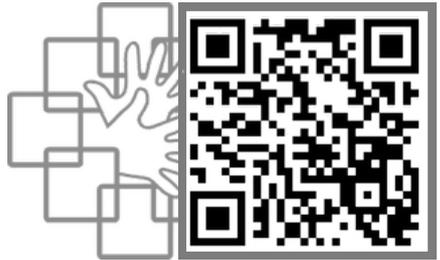


Alle Bildquellen: pixabay

Spenden und Überweisungen für die Gehörlosengemeinde:

Empfänger: Ev. Kirche (EKBO), Ev. Bank

BIC: GENODEF1EK1 – IBAN: DE63 5206 0410 0003 9087 47



Winterwanderung 2025 nach...

Auch dieses Jahr gibt es wieder die alljährliche Winterwanderung. Dieses Jahr findet sie am **Dienstag, dem 25. Februar ab 10:30 Uhr** statt.

Zuerst fahren wir zur Wichern-Kirche im Norden von Spandau. Dort arbeitet die Frau von Andreas Erdmann als Pfarrerin.

Andreas Erdmann wird in der Wichern-Kirche eine kurze Andacht halten und etwas über die Geschichte der Kirche erzählen.

Danach wandern wir zusammen nach Nieder Neuendorf. Die Wanderung dauert ungefähr 1,5 Stunden.

Die Wander-Wege sind meist flach. Für ältere Leute mit Rollator ist das kein Problem. Macht euch keine Sorgen!

Wer nicht so weit laufen kann oder möchte, kann eine kurze Strecke mitwandern und dann und dann mit dem Bus zur Dorfkirche fahren.

Wir zeigen dann genau, wo man aussteigen muss.

Um 14:00 Uhr sind wir dann in Nieder Neuendorf. Dort gibt es dann einen Mittags-Imbiss. In der Dorfkirche ist auch eine hörende Gemeinde, wo Pfarrerin Barbara Eger zu 50 % arbeitet.

Danach besichtigen wir die Dorfkirche und Pfarrerin Barbara Eger wird dort auch eine kurze Andacht halten und etwas über die Geschichte dieser Kirche erzählen. Ungefähr 15:30 Uhr fahren wir zurück.

Eine wichtige Information für euch: Die Winterwanderung findet am selben Tag statt, an dem eigentlich auch der Gemeindenachmittag in der Matthäus-Gemeinde stattfindet. Aber der **Gemeindenachmittag FÄLLT AUS!** Bitte kommt nicht in die Matthäus-Gemeinde, sondern ihr seid alle herzlich zur Winterwanderung eingeladen.

Katharina Noack



Genauer Ablauf:

- **10:30 Uhr** treffen an der Bushaltestelle X 36 und 136 am Rathaus Spandau
- Bus X 36 oder 136 nehmen, Fahrt Richtung Hennigsdorf bis zur Station "Mertensstraße"
- 6 Minuten Fußweg bis zur Wichern-Kirche
- **11:00 Uhr** Besichtigung der Wichern-Kirche mit Andacht und Infos
- **ab 12:30 Uhr** Wanderung entlang der Landstraße bis zur "Bürgerablage". Dann Wanderung am Ufer entlang und am Grenzturm vorbei bis Nieder Neuendorf

Wer nicht so weit laufen kann oder mag, läuft nur bis zur "Bürgerablage" mit (ca. 30 Minuten wandern) und fährt dann mit Bus X 36 bis Nieder Neuendorf (Haltestelle "Zur Baumschule").

- **14:00 Uhr** Mittags-Imbiss im Gemeindesaal der Dorfkirche Nieder Neuendorf
- **15:00 Uhr** Besichtigung der Dorfkirche Nieder Neuendorf mit Andacht und Infos
- **ab ca. 15:30 Uhr** Rückfahrt mit dem Bus X 36 bis S-Bahnhof Rathaus Spandau



Bildquelle: pixabay



Das Ziel der Winterwanderung - die Dorfkirche Nieder Neuendorf im Winter

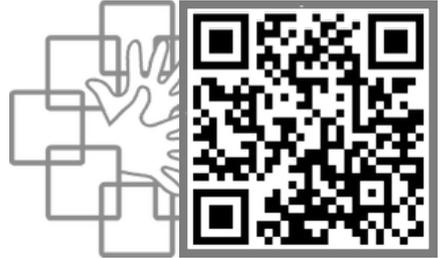


Foto: Barbara Eger





Jour Fixe am 3. März in der Matthäus-Gemeinde - Thema: Kommunikation zwischen Gehörlosen und Hörenden



Das Wort "Jour Fixe" ist französisch und bedeutet auf deutsch übersetzt "Fester Tag", also ein fester, regelmäßiger Termin im Monat.

So heißt auch eine Veranstaltung der hörenden Matthäus-Gemeinde 1x im Monat, immer am 1. Montag im Monat. Jedes Mal wird dort über ein anderes Thema gesprochen.

Am Montag, dem 3. März um 18:30 Uhr ist der nächste Termin im Kleinen Saal der Matthäus-Gemeinde (dort, wo auch immer der Gemeindenachmittag stattfindet). Dort geht es um das Thema "Gehörlosengemeinde". Pfarrerin Barbara Eger und Pfarrer Andreas Erdmann werden dort über ihre Arbeit in der Gehörlosengemeinde erzählen und auch berichten, welche Barrieren es in der Kommunikation von gehörlosen und hörenden Menschen in einer Kirchen-Gemeinde geben kann und wie man diese Barrieren überwinden kann.

Auch gehörlose Personen aus der Gehörlosengemeinde sind zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen. Die hörende Gemeinde würde sich sehr darüber freuen, wenn gehörlose Menschen selbst von ihren Erfahrungen berichten könnten.

Elisabeth wird als Dolmetscherin dabei sein.



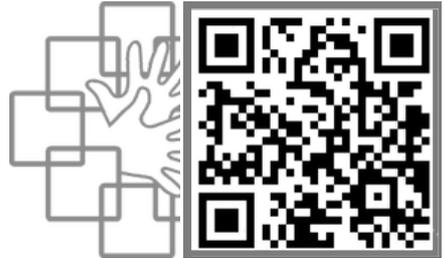
Einladung zum Weltgebetstag

Hier kommen Informationen zum Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen am 9. März um 14 Uhr in der Matthäus-Kirche: Der Weltgebetstag kommt dieses Jahr von den Cookinseln. Diese liegen ungefähr nordöstlich von Neuseeland.

In diesem Gottesdienst werden verschiedene Texte vorgetragen, auch von Frauen aus der Gehörlosengemeinde. Auch der Gebärdenchor ist dabei und trägt Lieder vor, die von den Cookinseln kommen.

Diese Lied-Texte überträgt der Gebärdenchor vorher in Gebärdenpoesie.

Nach dem Gottesdienst gibt es für alle Essen und Trinken, das nach speziellen Rezepten von den Cookinseln gekocht wurde.



Also:
Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst! Natürlich an alle, Frauen, Männer und alle in der Gehörlosengemeinde. Kommt vorbei!

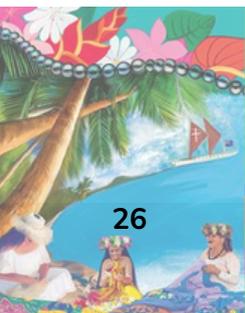
Wolfgang Mescher



Flagge von den Cookinseln



Alle Bildquellen: weltgebetstag.de / pixabay



Weltgebetstag



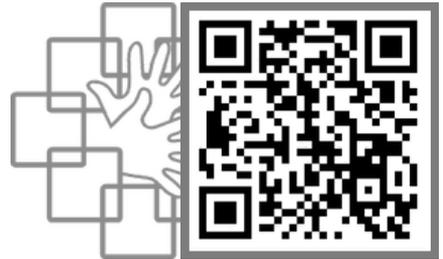
7. März
2025



Cookinseln wunderbar geschaffen!



Schulung zur Prävention (Vorbeugung) von sexualisierter Gewalt mit Gebärdensprache



Alle Mitarbeiter:innen und Ehrenamtlichen, auch hier in der Gehörlosengemeinde, müssen an dieser Schulung zur Prävention (Vorbeugung) von sexualisierter Gewalt teilnehmen.

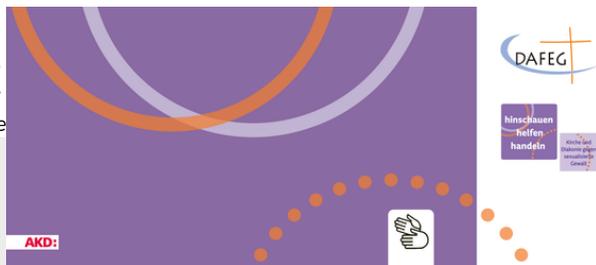
Bitte haltet euch also den Termin für die Schulung frei und nehmt dort teil. Die Schulung ist am:

**Samstag,
15. März 2025
von 10:00 - 16:00 Uhr
im AKD - Amt für kirchliche Dienste
Adresse: Goethestraße 26 - 30
10625 Berlin**

Die Schulung findet natürlich mit Gebärdensprache (DGS) statt. An dieser Schulung teilzunehmen, ist wichtig, weil wir dort lernen, wie sich Menschen, die in unsere Räume kommen, sicher und geschützt fühlen können.

Katharina Noack

Flyer für Veranstaltungen
vom AKD mit Gebärdensprache;
Bildquelle: akd-ekbo.de





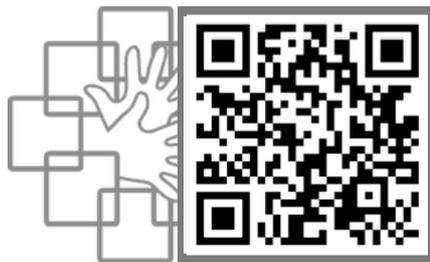
Einladung zum Kirchentag 2025 in Hannover mit Gebärdenschor

Der Kirchentag 2025 findet dieses Jahr in Hannover statt: vom 30. April bis zum 4. Mai.

Der Kirchentag geht immer von Mittwoch bis Sonntag und beginnt jedes Mal an einem Mittwoch Abend mit dem Eröffnungsgottesdienst.

In den Tagen danach gibt es ganz viele verschiedene Angebote, wie zum Beispiel Feiern und Veranstaltungen, Vorträge, Bibel-Arbeiten und vieles andere. Am Sonntag ist dann immer der Abschluss-Gottesdienst. Auch Gebärdensprach-Dolmetscher:innen sind bei vielen Veranstaltungen dabei. Dafür muss man in das Programm vom Kirchentag schauen und wenn man dort das Dolmetsch-Symbol entdeckt, weiß man, dort sind Dolmetscher:innen und man kann als gehörlose Person zu diesen Veranstaltungen hingehen.

Der Berliner Gebärdenschor wird auch wieder beim Kirchentag dabei sein! Auch wir fahren nach Hannover und haben dort ein paar Auftritte. Ein Auftritts-Termin ist schon fest: **Am Freitag, dem 2. Mai um 19:00 Uhr in der Lukas-Kirche Hannover (Adresse: Dessauer Straße 2, 30161 Hannover).**



Messe-Gelände von Hannover;
Bildquelle: www.hannovermesse.de



Marktplatz mit Kirche von Hannover;
Bildquelle: www.marktkirche-hannover.de



Bildquelle: www.kirchentag.de



Die Berliner Gehörlosengemeinde kann einen Tages-Ausflug am 2. Mai zum Kirchentag organisieren. Es wäre schön, wenn viele Gehörlose zusammen fahren könnten. Seid ihr dabei?

Wer Interesse an so einem Tages-Ausflug hat, meldet sich bitte im Gemeindebüro unter der Mailadresse: buer@ekbo.dgs.community Ihr fragt euch, warum ihr nach Hannover fahren solltet? Auf dem Kirchentag dort gibt es Angebote für Gehörlose und es toll, diese Angebote mit anderen Gehörlosen gemeinschaftlich zu erleben, sich auszutauschen und dabei Spaß zu haben!

Thomas Kube



*Der Berliner Gebärdenschor beim letzten Kirchentag in Nürnberg;
Foto: Michael Fuhrmeister*

*Mutig - stark - beherzt -
das Motto vom Kirchentag 2025*



*Deutscher Evangelischer Kirchentag
Hannover 30. April – 4. Mai 2025*

Motto und Logo: www.kirchentag.de



Wir gratulieren unseren GEBURTSTAGSKINDERN im Februar und März

*Allen Geburtstagskindern wünschen wir Gottes Segen für
das neue Lebensjahr!*

Februar

Elisabeth Andersohn, Berlin	29 J
Gerd Doepke, Berlin	82 J
Ingeborg Zörner, Boitzenburg	72 J
Gudrun Rosenkranz, Eberswalde	65 J
Kveta Kibelka, Berlin	68 J

März



Ursula Lück, Berlin	87 J
Doris Niemann, Berlin	75 J
Stoja Ternes, Hennigsdorf	75 J
Gero Scholtz, Berlin	58 J

Ihren Geburtstag drucken wir nur,
wenn Sie damit einverstanden sind.
Bitte schicken Sie uns ein Fax oder eine E-Mail
mit Ihrer Zustimmung.



Todesfälle

Reiner Friedrich	*7. Dezember 1965	† 16. Dezember 2024 in Berlin
Renate Peglow	*16. Mai 1941	† 2. Januar 2025 in Berlin

Alle Bildquellen: pixabay



WIE BITTE

Nachrichten aus der Schwerhörigenseelsorge

Chor für Schwerhörige

Donnerstag, 18 – 20 Uhr

Die Lukas-Kantorei ist offen für schwerhörige Sängerinnen und Sänger und freut sich über alle, die mitsingen wollen.

Kontakt: Gerd Rosinsky: (01 70) 935 79 75

E-Mail: gerd.rosinsky@googlemail.com

Musikalische Angebote

Freitag, 7.2., 14.3., 11.4.2025, 17:00 Uhr: Offenes Singen

Matthäus-Kirche Steglitz, Schlossstraße 44, 12165 Berlin
Ein- bis mehrstimmige internationale Winter-, Frühlings- und Osterlieder sowie Taizé-Gesänge; Texte werden ausgegeben, es muss nichts mitgebracht werden. Vorkenntnisse im Chorsingen sind nicht erforderlich.

Offen für guthörende und schwerhörige Singfreudige.

Induktionsanlage in der Kirche ist vorhanden.

Bitte bei der Wahl der Kleidung beachten, dass die Kirche nicht geheizt ist. Vielleicht ist es kurzfristig auch möglich, dass Offene Singen in einem Gemeinderaum stattfinden zu lassen.

Leitung: Gerd Rosinsky, Eintritt frei – Spenden erbeten



Samstag, 22.2. , 15:00 und 19:30 Uhr: Zauberflötenkonzert



15:00 Uhr - Begegnungshalle der Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V. Mariendorf, Mariendorfer Damm 161A, 12107 Berlin

ÖPNV: U6 Alt-Mariendorf; Busse: M76, X76, 179, 181, 277

19:30 Uhr - St. Lukas Kirche Berlin-Kreuzberg,

Bernburger Str. 3-5, 10963 Berlin (S Anhalter Bahnhof)

Aufführungsorte:

Werke für Querflöte und Klavier aus verschiedenen

Jahrhunderten von Georg Anton Benda (Konzert e-Moll), Francis

Poulenc (Sonata), Henri Paul Julien Dutilleux (Sonatine) u.a.m.

Mit Deniz Demirci, Querflöte und Gerd Rosinsky, Flügel

(historischer Steinwegflügel), Eintritt frei - Spenden erbeten



Die nächsten Schwerhörigengottesdienste

Auch in diesem Jahr bietet die Schwerhörigenseelsorge wieder ca. alle 3 Monate barrierefreie Gottesdienste für Schwerhörige an. Dies bedeutet, alle im Gottesdienst gesprochenen und gesungenen Inhalte liegen als Mitlesetexte vor, oder ein Schriftdolmetscher ist vor Ort, der Gottesdienstort hat eine Induktionsanlage, alles wird nach vorn zur Gemeinde hin gesprochen, die sprechenden Personen stehen in gutem Licht und die schwerhörigen Gäste dürfen in den vorderen Reihen Platz

nehmen, um das Mundbild der sprechenden Personen gut erkennen zu können. Die Gottesdienste werden entweder von Pfarrerin Barbara Eger in der Matthäuskirche gehalten, oder die Schwerhörigenseelsorge schließt sich einem Gottesdienst in einer hörenden Gemeinde an, die bereit ist, mit der dortigen Pfarrperson und Gemeinde zusammen mit Pfrn. Eger den Gottesdienst für Schwerhörige barrierefrei zu gestalten. Merken Sie sich schon einmal folgende Termine vor:



Dorfkirche Hohen Neuendorf

Berliner Str. 40,
 16540 Hohen Neuendorf

So, 2.3. 10:30 Uhr

Dithmar /
 Eger / Beyer

Ev. Kirchengemeinde Berlin-Karow

Alt-Karow 14, 13125 Berlin

So, 15.6. 11:00 Uhr

Zabka / Eger /
 Mattern

**Christophoruskirche
 Siemensstadt**

Schuckertdamm 336-340,
 13629 Berlin

So, 7.9. 10:00 Uhr
 (?)

? / Eger /
 Schulze

Kreuzkirche Schmargendorf

Hohenzollerndamm 130,
 14199 Berlin

So, 2.11. 11:00 Uhr

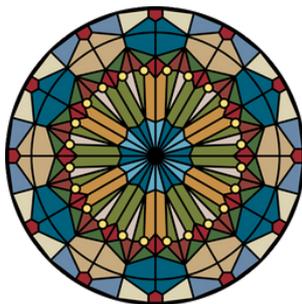
Groß / Eger /
 Beyer

Matthäuskirche Steglitz

Schlossstr. 44, 12165 Berlin

Mi, 24.12. 17:00 Uhr

Ackermann /
 Schulze



Alle Bildquellen: pixabay



Veranstaltungen in Berlin - Gemeindehaus Matthäus

Berlin-Steglitz, Schlossstraße 44a (nahe Rathaus Steglitz)

Gemeindenachmittag

Kaffeetrinken, Gespräche,
Andacht, Infos

Eger / Erdmann / Andersohn

Dienstag, 14 Uhr

11. Februar

11. und 25. März

AG Religiöse Gebärden

Austausch über Gebärden von
Bibel-Wörtern

Scholtz

Montag, 18 Uhr

10. Februar, 10. März,

14. April

Gebärdenchor

Gebärdenpoesie, Auftritte im
Gottesdienst

Mescher / Andersohn

Mittwoch, 18 Uhr

5. und 19. Februar

5. und 19. März

Willkommensraum Ukraine

Frühstück und Beratung

Huskova

jeden Montag, 10 - 13 Uhr



Wollen Sie unseren Gemeindeverein unterstützen?

Spenden für den Ev. Gemeindeverein der Gehörlosen (Sozialarbeit):

Ev. Bank BIC: GENODEF1EK1 – IBAN: DE15 5206 0410 0003 9095 14



Sonstige Veranstaltungsorte

FRAUENKREIS Eberswalde
Eberswalde, Kirchstraße 6

Dienstag, 14 Uhr
11. Februar, 4. März, 1. April

SENIORENKREIS Hennigsdorf
Nieder Neuendorf, Dorfstraße 9

Donnerstag, 14 Uhr
Termine Frau Eger fragen

EV. GEMEINDEVEREIN
Bunter Nachmittag
Friedrichstraße 12, 10969 Berlin

Samstag
8. Februar, 14 Uhr

GEBÄRDENCAFÉ im Lazarus
Bernauer Straße 115 - 118,
13355 Berlin

Freitag, 14 - 16 Uhr
14. Februar, 14. März, 11. April

MEDITATION
Rothenburgstraße 32, 12165 Berlin

Mittwochs 19-20:30 Uhr



Weitere Dienste / Hilfe

Gehörlose besuchen Gehörlose

Kontakt über Katharina Noack (katharina.noack@gmx.net)

Hospiz – Begleitung am Lebensende

Paul-Gerhardt-Diakonie: Annett.Morgenstern@pgdiakonie.de

Gehörlosengemeinde: Kontakt über Katharina Noack
(katharina.noack@gmx.net)

Trauma – Begleitung nach Gewalt (seelisch oder körperlich)

Pfr. i.R. Dr. Roland Krusche, Kontaktdaten siehe oben

Weitere wichtige Kontakte

Gebärdenchor www.gebaerdenchor-berlin.de

Hilfe bei Gewalt gegen Gehörlos www.taub-gewalt-stop.net

Chat-Gruppe „Kirche Hand Up“ Anmeldung bei Pfrn. Eger



BÜRO UND SPRECHSTUNDEN

Büro: Julia Adamek, Schlossstraße 44a, 12165 Berlin – S-Bahn S1 / U-Bahn U9:

Rathaus Steglitz – Tel.: (030) 2 65 26 32 – Fax: (030) 265 26 33

Handy: 01522 968 8031 E-Mail: buero@ekbo.dgs.community

Sprechzeiten: Mo, Do, Fr 9:30-14:30 Uhr, Di 13-17 Uhr

Pfrn. Barbara Eger, privat Tel. (0 33 02) 60 70 85, Fax: (0 33 02) 20 11 47

Handy: (01 72) 876 76 05 – E-Mail: barbara.eger@ekbo.dgs.community

Post: Dorfstraße 9, 16761 Hennigsdorf

Pfr. Andreas Erdmann, Signal / SMS: (015 11) 846 64 57

E-Mail: andreas.erdmann@ekbo.dgs.community

Instagram: @ecclesiadigitale – Post: Schlossstraße 44a, 12165 Berlin

Sozialdienst für Gehörlose, Manuela Bublitz: Di. 14-18 Uhr, Fr. 9-12 Uhr

und nach Vereinbarung, Fax: (030) 265 26 33

Tel.: (0 18 05) 83 77 00 (TESS). Telefonzeiten: Di 9-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr

E-Mail: manuela.bublitz@gemeinsam.ekbo.de

Elisabeth Andersohn (Gemeindehelferin): Handy: (0 15 15) 405 20 70

E-Mail: elisabeth.andersohn@ekbo.dgs.community

Inna Huskova (Willkommensraum): (01 75) 925 52 20

Pfarrer/-innen im Neben- oder Ehrenamt

Pfr. Andreas Fünfstück: privat Fax: (03 58 27) 7 88 97,

E-Mail: a.fuenf@t-online.de – Post: Arnsdorf 189, 02894 Vierkirchen

Pfrn. Britta Rostalsky: Tel.: (01 60) 615 25 45

E-Mail: britta.rostalsky@gemeinsam.ekbo.de

Pfrn. Petra Schenk: Tel.: (0 33 34) 259 69 38, SMS: (0 15 25) 311 85 61

E-Mail: petra.schenk@kirche-egerswalde.de

Post: Saarstraße 55, 16225 Eberswalde

Pfr. i.R. Dr. Roland Krusche, privat Tel. (030) 24 53 36 48

Handy: (01 63) 810 15 67 – Fax: (030) 84 42 15 45

E-Mail: roland.krusche@posteo.de